



Pressemitteilung zur Vorstandssitzung vom 20.11.2019

Auf Grund der Vorkommnisse und anschließenden Berichterstattung fand am 20.11.19 eine Vorstandssitzung statt, deren Ergebnisse wir Ihnen wie folgt mitteilen:

Der Verein SuS Wulferdingsen e. V. bekennt sich zu dem auf dem Verbandstag 2019 verabschiedeten Ethik-Kodex des Fußball- und Leichtathletik Verbandes Westfalen. Der Verein distanziert sich ausdrücklich von jedem wie auch immer gearteten extremistischen Gedankengut.

Der Umstand, dass hier ein Vereinsmitglied des SuS Wulferdingsen unter Verdacht steht, mit rechtsradikalem Gedankengut in Verbindung zu stehen, macht den Vorstand und die Mitglieder des Vereins zutiefst betroffen.

Um Schaden vom Verein SuS Wulferdingsen, seinen Aktiven und Mitgliedern abzuwenden, hat der Vorstand des SuS Wulferdingsen in seiner Sitzung vom 20.11.19 beschlossen, den Trainer Dehnen bis zur abschließenden Klärung des Sachverhalts von sämtlichen Aufgaben im Verein freizustellen und zu entbinden.

Der Vorstandsbeschluss beinhaltet weiterhin, dass er als Spieler, der die Spielberechtigung für den Verein SuS Wulferdingsen besitzt, bis zur Klärung des Sachverhalts vom Spielbetrieb in allen Seniorenmannschaften des SuS Wulferdingsen ausgeschlossen wird.

Der SuS Wulferdingsen hat den Vorstand des FLVW Kreises Minden über diesen Verdachtsfall unterrichtet. Von dort wird in Absprache mit dem Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen das weitere Verfahren koordiniert.

Der Verein SuS Wulferdingsen wird daher auf Grund dieses Verfahrens bis zur abschließenden Klärung der Sach- und Rechtslage keine weiteren Erklärungen in dieser Angelegenheit abgeben.

Der Vorstand